

Presseinformation

9. Juli 2020

Von jungen Ideen zu jungen Unternehmen

CPI-Programm weist innovativen Projekten den Weg in eine erfolgreiche Zukunft

Das internationale Vorzeigeprojekt Creative Pre-Incubator (CPI) wurde im Jahr 2014 in Kooperation zwischen der Fachhochschule St. Pölten und dem accent Inkubator ins Leben gerufen und ist mittlerweile auch an der IMC Fachhochschule Krets und an der Fachhochschule Wiener Neustadt/Standort Wieselburg vertreten. Dieses Programm ist Teil der „Spin-off-Strategie“ des Landes Niederösterreich und setzt hier einen weiteren Schritt, um aus Ideen und Forschungsergebnissen erfolgsversprechende Unternehmensgründungen entstehen zu lassen. Im heurigen Frühjahr konnten alle 14 Studierendenteams, trotz Corona-Krise das Creative Pre-Incubator-Programm beenden.

„Es freut mich, dass wir in Niederösterreich mit dem erfolgreichen Creative-Pre-Incubator-Programm Studierende an niederösterreichischen Fachhochschulen bei der Weiterentwicklung ihrer Geschäftsideen erfolgreich unterstützen können“, betont Technologielandesrat Jochen Danninger. „Während der Corona-Krise erfolgte die Begleitung virtuell in Form von Workshops und Einzelcoachings. Dadurch konnten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihr Programm beenden und manche werden sogar ein Startup gründen“, so Danninger.

Das CPI-Programm hilft von Beginn an. Unterstützung gibt es etwa bei der Konzeptionierung der Geschäftsidee, Tipps gibt es zu den rechtlichen Rahmenbedingungen und zu den Finanzierungsformen. Erfolgreiche niederösterreichische Startups wie Warrify und Quickspeech haben auch im CPI ihre Gründerkarriere begonnen.

„Die Erfolge der bisher betreuten CPI-Teams und die stetige Nachfrage seitens der Studierenden und Absolventen in Niederösterreich zeigen einmal mehr den bestehenden Bedarf am Creative Pre-Incubator-Programmes“, erklärt CPI-Projektleiterin Ursula Steiner. „Die wiederholte, erfolgreiche Durchführung dieser Initiative, die bereits in einem sehr frühen Stadium auf dem Weg zur Unternehmensgründung ansetzt, zeigt, wie wichtig die Förderung kreativer und innovativer Ideen ist“, meint sie. Die Bewerbungsphase für den nächsten Jahrgang im Herbst hat bereits gestartet.



Presseinformation

Weitere Informationen: accent Inkubator GmbH, Beatrice Weisgram, Telefon 0676/83086310, E-Mail beatrice.weisgram@accent.at, bzw. Büro LR Danninger, Mag. Andreas Csar, Telefon 02742/9005-12253, E-Mail andreas.csar@noel.gv.at, <http://creativepreincubator.at/>